

Rhetorik in Verschwörungsmmythen



Die Idee dahinter...

- Wirkung von Rhetorik aufzeigen
- Im Kontext von Verschwörungserzählungen besonders wichtig, dass Schüler:innen die Beeinflussung bewusst wahrnehmen können
- Stilmittel und Argumenttypen erklären, die besonders häufig bei der Verbreitung von Verschwörungsmithen eingesetzt werden
- Einsatz im Deutschunterricht: Rhetorik kotext- und kontextbezogen verstehen und differenziert betrachten
→ Disclaimer

Disclaimer.

Die hier aufgeführten Argumenttypen, Stilmittel und Motive sind nicht automatisch in allen Kontexten unseriös oder manipulativ. Sie werden aber wegen ihrer Wirkung und Effektivität regelmäßig zur Verbreitung von Verschwörungsmithen verwendet.

Um die unterschiedlichen – sowohl seriösen als auch unseriösen – Verwendungsarten verstehen und unterscheiden zu lernen, empfiehlt es sich, diese Materialien im Kontext der Rhetoriklehre oder Sachtextanalyse im Deutschunterricht einzusetzen.

Generell gilt: Wenn diese rhetorischen Mittel und Argumente gehäuft auftreten, deutet das auf eine fehlende Faktenbasis und einen starken Einsatz von emotionaler Manipulation hin. Beides ist charakteristisch für Verschwörungsmithen, und sollte in jedem Fall hinterfragt werden.

Ziel dieses Materials ist die sogenannte "Inokulation" gegen Verschwörungsmythen. Durch präventives Widerlegen können alle, die sich hiermit beschäftigen, ihre Widerstandsfähigkeit gegen Verschwörungsmythen erhöhen.

Spezifisch eingesetzt wird hier eine "Breitband"-Inokulation, die sich gegen die üblichen Überzeugungstechniken und Verbreitungsstrategien von Falschinformationen richtet.

Zunächst animiert eine Deutlichmachung der Gefahr, durch die Rhetorik von Verschwörungsmythen in die Irre geführt zu werden, zum kritischen Nachdenken und Hinterfragen von Behauptungen. Eine Erklärung der Argumenttypen, Stilmittel, und manipulativen Techniken, die dazu eingesetzt werden, liefert dann die notwendigen Tools, um Reden systematisch zu analysieren und Manipulation entkräften zu können.

Erlebbar und dadurch einprägsam werden die Informationen durch die spielerische Auseinandersetzung mit konkreten Beispielen.

Die direkten Lernziele dieses Materials beinhalten folgendes.

- Die Schüler:innen lernen Argumenttypen erkennen, die oftmals in Verschwörungsmythen zum Einsatz kommen
- Die Schüler:innen lernen, aus Reden die Motive des Redners herauszulesen
- Die Schüler:innen lernen, rhetorische Stilmittel zu identifizieren, die oftmals von Verschwörungstheoretikern in Reden eingesetzt werden



This work is marked with CC0 1.0. To view a copy of this license, visit <http://creativecommons.org/publicdomain/zero/1.0>

Das Bingo

Material:

- Ein Video, in dem ein potentieller Verschwörungsmythos erklärt oder präsentiert wird. (Alternativ sind auch reines Audio oder ein geschriebener Text möglich.)
- Individuelle Bingo-Karten für alle Teilnehmenden

Buzzword-Bingo für Verschwörungsmythen

Wenn du ein Argument wiedererkennst, kreis das Feld ein. Schreib dir daneben dazu das Zitat auf. Sobald du fünf Felder in einer Reihe eingekreist hast (horizontal, vertikal oder diagonal), ruf laut "Bingo!" Wer zuerst Bingo ruft, hat gewonnen. Wenn mehrere von euch Bingo rufen, lohnt es sich, näher hinzuschauen: Das könnte ein Verschwörungsmythos sein.

Schreib deine Notizen hier:

Traditionsargument	Scheinkausalität	Mehrheitsargument	Argumentum ad metum	Argumentum ad odium
Naturargument	Falsche Analogie	Brunnenvergiftung	Argumentum ad hominem	Anekdotische Evidenz
Irrelevanter Beweis	Wunschdenken	Behauptung ohne Beleg	Falsche Verallgemeinerung	Rosinenpickerei
Faultierinduktion	Umkehr der Beweislast	Implikationsgeladene Fangfrage	Strohmann-Argument	Argumentum ad superbiam
Falsches Autoritätsargument	Non sequitur	Falsche Dichotomie	Offensichtlichkeitsargument	Killerphrasen

Das Bingo

Das Zusatzblatt mit den Argumenttypen in Verschwörungsmythen

Argumenttypen in Verschwörungsmythen

Anekdotische Evidenz

Persönliche Erfahrungen und Einzelfälle werden als Beweis für eine allgemein-gültige Wahrheit gedeutet.

"Impfungen sind gefährlich! Meine Schwester hat sich impfen lassen und ist direkt danach schwer krank gewesen."

Argumentum ad hominem

Persönlicher Angriff auf den Charakter des Gegenredners, mit dem seine Glaubwürdigkeit untergraben wird.

"Sie belügen uns alle über die Sicherheit der Impfstoffe, weil Sie von der Pharma-industrie bezahlt werden!"

Argumentum ad metum

Emotionaler Appell an die Furcht.

"Diese ganzen Ausländer versuchen uns unser Land wegnehmen und unsere Kultur zerstören!"

Argumentum ad odium

Emotionaler Appell an den Hass.

"Diese ganzen Ausländer versuchen uns unser Land wegnehmen und unsere Kultur zerstören!"

Argumentum ad superbiam

Emotionaler Appell an den Stolz.

"Die haben die gesamte Gesellschaft hinter's Licht geführt, nur uns nicht!"

Brunnenvergiftung

Diffamierung der Gegenseite im Voraus, um ihr Glaubwürdigkeit abzubrechen.

"Die gleichgeschalteten Mainstream-Medien berichten nur das, was die da oben diktieren."

Falsche Analogie

Analogie, die relevante Unterschiede ignoriert ("Apfel mit Birnen vergleichen").

"Wenn ich einen nassen Tennisball um die eigene Achse wirbeln lasse, spritzt das Wasser in alle Richtungen. Die Erde kann also keine rotierende Kugel sein, denn sonst würde das Wasser aus den Meeren herausgeschleudert werden."

Falsche Dichotomie

Darstellung der genannten Möglichkeiten als einzige Möglichkeiten, Ablenkung von Alternativen ("Entweder-Oder").

"Wer nicht für uns ist, ist gegen uns."

Falsche Verallgemeinerung

Unausgesagtes Verallgemeinern, oft auf Basis einer nicht repräsentativen Stichprobe.

"Die Beauftragtenkondole von [Politiker X] und [Politiker Y] beweisen, dass alle Politiker von der Pharmaindustrie bezahlt werden!"

Falsches Autoritätsargument

Beleg durch Verweis auf falsche Autorität.

Häufige Arten falscher Autorität: Selbstnominierter Experte, Person, die Expertise behauptet, ohne sie zu belegen

Schwache Autorität: Person mit Expertise in einem anderen als dem spezifisch relevanten Bereich

Fehlender Kontext: Weglassen relevanter Kontextinformationen um ein Zitat aus einer vertrauenswürdiger Quelle als Beleg darzustellen.

Schwache Autorität

"Dieser Neurologe erklärt, warum der Coronavirus ungefährlich ist!"

Fehlender Kontext

"Dieser Astrophysiker gibt zu: 'NASAs Fotos der Erde sind geophotografiert'"

Faultier Induktion

Ignorieren aller Fakten, die der eigenen Position widersprechen.

"Es gibt keine Beweise dafür, dass der Klimawandel von Menschen verursacht wird."

Implikationsgeladene Fangfrage

Frage, die eine Annahme beinhaltet, die durch Beantwortung der Frage bejaht wird.

"Warum wird denn die Antarktis so streng vom Militär bewacht, wenn nicht um zu verstecken, dass da die Erdscheibe endet?"

Argumenttypen in Verschwörungsmythen

Irrrelevanter Beweis

Beweis einer anderen Behauptung wird als Beweis für die zur Debatte stehende Behauptung dargestellt.

"Laut der Theorie der Ball-Erde müssten Berge hinter dem Horizont verschwinden, wenn man sich von ihnen entfernt. Aber ich habe Aufnahmen, die beweisen, dass Mt. McKinley in Alaska aus mehr als 130 Meilen Entfernung noch sichtbar ist."

Killerphrasen

Sprüche, die davon abhalten sollen, tiefer nachzudenken ("thought-terminating clichés").

"Traue keiner Statistik, die du nicht selbst gefälscht hast."

Mehrheitsargument

Behauptung, etwas sei wahr, weil die Mehrheit der Bevölkerung es glaubt.

"70 Prozent der Anwohner glauben der offiziellen Erklärung nicht, dass es ein Wetterballon war und kein UFO. Das zeigt doch, dass an der offiziellen Erklärung etwas faul ist!"

Naturargument

Behauptung, etwas Natürliches sei per se gut, etwas künstlich Geschaffenes per se schlecht.

"In Impfungen sind so viele Chemikalien und künstliche Stoffe drin – ist doch klar, dass das für uns nicht gesund ist!"

Non sequitur

Unlogische Schlussfolgerung; Behauptung, dass sich eine Erkenntnis aus den gegebenen Informationen logisch ableiten ließe, obwohl das nicht der Fall ist.

"Die Sternkonstellationen am Himmel sind seit Jahrhunderten gleich. Das beweist, dass sich die Erde nicht bewegt."

Offensichtlichkeitargument

Behauptung, dass das zu Beweisende für jeden offensichtlich sei.

"Jeder kann mit eigenen Augen sehen, dass die Erde flach ist."

Rosinenplequel

Beachtung nur der Fakten, die die eigene Position stützen.

"Zwei Studien von 1978 zeigen keinen erkennbaren Zusammenhang zwischen Rauchen und Gesundheitsproblemen."

Scheinkausalität

Behauptung, dass ein scheinbare Zusammenhang zwischen zwei Beobachtungen beweist, dass die eine die andere verursacht haben muss.

"Die Coronavirus-Zahlen sind genau dort am höchsten, wo die neuen 5G-Masten aufgestellt worden sind! Augen sehen, dass die Erde flach ist!"

Strohmann-Argument

Verzerrung des Gegenarguments ins Absurde

"Die Gläubigen der Ball-Erde behaupten, die Erdatmosphäre würde möglich den Kurs aller Flugzeuge korrigieren, damit sie die richtige Flughöhe beibehalten."

Traditionsargument

Behauptung, etwas sei richtig, weil es lange Zeit getan oder geglaubt wurde.

"Diese Kräuter werden seit Jahrhunderten medizinisch eingesetzt. Das zeigt, dass sie wirksam sind!"

Umkehr der Beweislast

Behauptung, dass die Beweislast auf dem Gegner liegt.

"Es gibt keine Beweise, dass der Präsident nicht Mitglied der Illuminati ist."

Wunschdenken

Realitätsverdrängender Optimismus.

"Diese Menschen sind an ihren Problemen selbst schuld, denn Gott würde niemals zulassen, dass Unschuldige leiden müssen."

Argumenttypen in Verschwörungsmythen

Anekdotische Evidenz

Persönliche Erfahrungen und Einzelfälle werden als Beweis für eine allgemeingültige Wahrheit gedeutet.

"Impfungen sind gefährlich! Meine Schwester hat sich impfen lassen und ist direkt danach schwer krank gewesen."

Argumentum ad hominem

Persönlicher Angriff auf den Charakter des Gegners, mit dem seine Glaubwürdigkeit untergraben wird.

"Sie belügen uns alle über die Sicherheit der Impfstoffe, weil Sie von der Pharmaindustrie bezahlt werden!"

Argumentum ad metum

Emotionaler Appell an die Furcht.

"Diese ganzen Ausländer versuchen uns unser Land wegzunehmen und unsere Kultur zerstören!"

Argumentum ad odium

Emotionaler Appell an den Hass.

"Diese ganzen Ausländer versuchen uns unser Land wegzunehmen und unsere Kultur zerstören!"

Argumentum ad superbiam

Emotionaler Appell an den Stolz.

"Die haben die gesamte Gesellschaft hinter sich gelüht, nur uns nicht."

Brunnenvergiftung

Differenzierung der Gegenseite im Voraus, um ihr Glaubwürdigkeit abzubrechen.

"Die gleichgeschalteten Mainstream-Medien berichten nur das, was die da oben diktieren."

Falsche Analogie

Analogie, die relevante Unterschiede ignoriert ("Apfel mit Birnen vergleichen").

"Wenn ich einen rassen Tennisball um das Wasser in alle Richtungen lasse, spritzt kann also keine Richtungen. Die Erde denn sonst würde das Wasser aus den Meeren herausgeschleudert werden."

Falsche Dichotomie

Darstellung der genannten Möglichkeiten als einzige Möglichkeiten, Ablenkung von Alternativen ("Entweder-Oder").

"Wer nicht für uns ist, ist gegen uns."

Falsche Verallgemeinerung

Unzulässiges Verallgemeinern, oft auf Probe.

"Die Bestechungskandale von [Politiker X] und [Politiker Y] beweisen, dass alle Politiker von der Pharmaindustrie bezahlt werden!"

Falsches Autoritätsargument

Beleg durch Verweis auf falsche Autorität.

Häufige Arten falscher Autorität:

Selbsternannter Experte: Person, die Expertise behauptet, ohne sie zu belegen.
Schwache Autorität: Person mit Expertise in einem anderen als dem spezifisch relevanten Bereich.

Fehlender Kontext: Weglassen relevanter Kontextinformationen um ein Zitat aus darzustellen.

Schwache Autorität

"Dieser Neurologe erklärt, warum der Coronavirus ungefährlich ist!"

Fehlender Kontext

"Dieser Astrophysiker gibt zu: 'NASAs Fotos der Erde sind gefphotoshoppit'"

Faultier Induktion

Ignorieren aller Fakten, die der eigenen Position widersprechen.

"Es gibt keine Beweise dafür, dass der Klimawandel von Menschen verursacht wird."

Implikationsgeladene Fangfrage

Frage, die eine Annahme beinhaltet, die durch Beantwortung der Frage bejaht wird.

"Warum wird denn die Antarktis so streng vom Militär bewacht, wenn nicht um zu verstecken, dass da die Erdscheibe ein-"

Naturargument	Falsche Analogie	Brunnenvergiftung	Argumentum ad metum	Argumentum ad odium
Irrelevanter Beweis	Wunschdenken	Behauptung ohne Beleg	Argumentum ad hominem	Anekdotische Evidenz
Faultier Induktion	Umkehr der Beweislast	Implikationsgeladene Fangfrage	Falsche Verallgemeinerung	Rosinenpickerei
Falsches Autoritätsargument	Non sequitur	Falsche Dichotomie	Strohmann-Argument	Argumentum ad superbiam
			Offensichtlichkeitsargument	Killerphrasen

Argumenttypen in Verschwörungsmythen

Wenn du ein Argument wiedererkennst, kreis das Feld ein. Schreib dir daneben dazu, was zitiert auf. Sobald dir fünf Felder in einer Reihe eingekreist hast (horizontal, vertikal oder diagonal), ruf laut "Bingo!" Wer zuerst ruft, lohnt es sich, vorher hinzuschauen: Das könnte ein Verschwörungsmythos sein.

Schreib deine Notizen hier:

Die Rhetorikkarten

Neun Karten zu rhetorischen Stilmitteln, die vermehrt in Verschwörungserzählungen eingesetzt werden.

K Stilmittel ■

Kriegsvokabular.

Definition: Verwendung von Begrifflichkeiten, die den Ursprung im Krieg haben und somit negativ behaftet sind.

Wirkung: löst beim Empfänger Unruhe, Stress und Angst aus, regt aber auch den Kampfgeist an.

Beispiel: „Macht euch bereit für den Kampf!“, „Wir müssen das jetzt in Angriff nehmen!“, „Unsichtbarer Feind“, „Kampf gegen das Virus“, „Wir sind hier die Helden.“

■ Stilmittel **K**

D Stilmittel ■

Dysphemismus.

Definition: negative und herabsetzende Umschreibung für ein neutrales oder positives Wort, sodass es beim Empfänger bedrohliche, negative Gefühle auslöst (Gegensatz: Euphemismus).

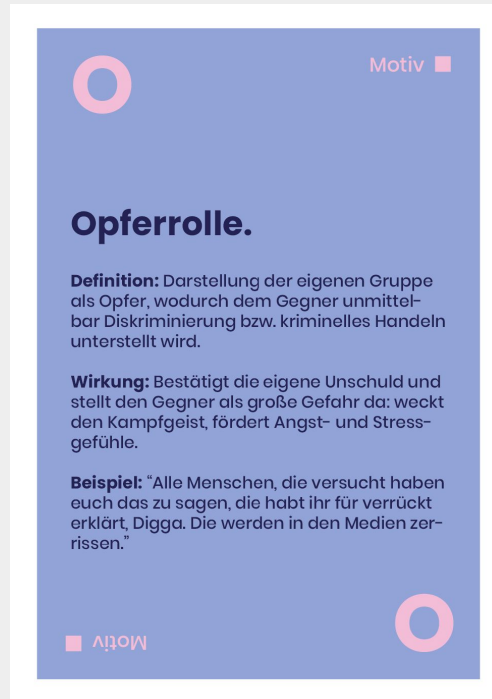
Wirkung: Manipulation des Empfängers durch negative Suggestion.

Beispiel: „Kriegszustände“, „Lügenpresse“, „Staatsterrorismus“, „Volksverdummung“, „Killervirus“

■ Stilmittel **D**

Die Rhetorikkarten

Vier Karten mit verschiedenen Motiven, die in Verschwörungserzählungen zum Einsatz kommen können.




A blue rectangular card with a white border. At the top right, the word "Motiv" is written in white next to a small pink square. At the top left, there is a pink circle with a white center. The main text is in white. At the bottom left, "Motiv" is written in white next to a small pink square. At the bottom right, there is a pink circle with a white center.

Opferrolle.

Definition: Darstellung der eigenen Gruppe als Opfer, wodurch dem Gegner unmittelbar Diskriminierung bzw. kriminelles Handeln unterstellt wird.

Wirkung: Bestätigt die eigene Unschuld und stellt den Gegner als große Gefahr da; weckt den Kampfgeist, fördert Angst- und Stressgefühle.

Beispiel: "Alle Menschen, die versucht haben euch das zu sagen, die habt ihr für verrückt erklärt, Digga. Die werden in den Medien zerrissen."



A blue rectangular card with a white border. At the top left, a large white letter 'V' is partially visible. At the top right, the word "Motiv" is written in white next to a small blue square. The main text is in white. At the bottom left, a small blue square is followed by the word "Motiv" in white. At the bottom right, there is a large white letter 'A'.

Vermeintliche Illegitimität.

Definition: Darstellung einer Gegebenheit, in der nur wenige die Wahrheit kennen, aber diese scheinbar nicht kommunizieren dürfen (da sie bspw. deshalb für verrückt erklärt werden würden).

Wirkung: Vermittelt ein Gefühl von ungerechter Behandlung und Opferrolle.

Beispiel: "Alle Menschen, die versucht haben euch das zu sagen, die habt ihr für verrückt erklärt, Digga. Die werden in den Medien zerrissen."

Erklärung.

„Achtung!!! Das Aliensystem kontrolliert deinen Spotify-Account!!!“

Verschwörungserzählungen zu verbreiten ist gar nicht schwer! Dein heutiges Ziel ist es, deine Mitschüler von deiner eigenen Verschwörungserzählung zu überzeugen:

1. Lies dir zuerst die einzelnen Rhetorikkärtchen durch.
2. Nun weißt du, welche rhetorischen Stilmittel oftmals von Verschwörungserzählern eingesetzt werden. Suche dir jetzt eine der Verschwörungstheorien rechts aus, oder erfinde selbst eine!
3. Um deine ausgesuchte Verschwörungstheorie deinen Mitschülern so glaubwürdig wie möglich zu vermitteln, ist es nun an der Zeit eine Rede zu schreiben. Versuche darin so viele der rhetorischen Stilmittel wie möglich einzusetzen, damit deine Rede deine Mitschüler zu 100% überzeugt! Denke dabei auch an den Aufbau einer guten Rede (Tipp: sieh dir dafür den Joker an).
4. Überzeuge nun mit deiner Rede! Lies dir die Rede noch ein paar Mal durch und halte sie dann vor einigen Mitschülern. Versuche dabei so überzeugend wie möglich zu sein!
5. Gerne können du und deine Mitschüler am Ende abstimmen, wie viele Zuhörer von deiner Theorie überzeugt sind. Der mit den meisten Anhängern gewinnt!

Die Verschwörungstheorien:

Das Aliensystem kontrolliert deinen Spotify-Account!!!

Alvin Chipmunk kontrolliert die Sonne!!!

Gollum beobachtet dein Klopapier!!!

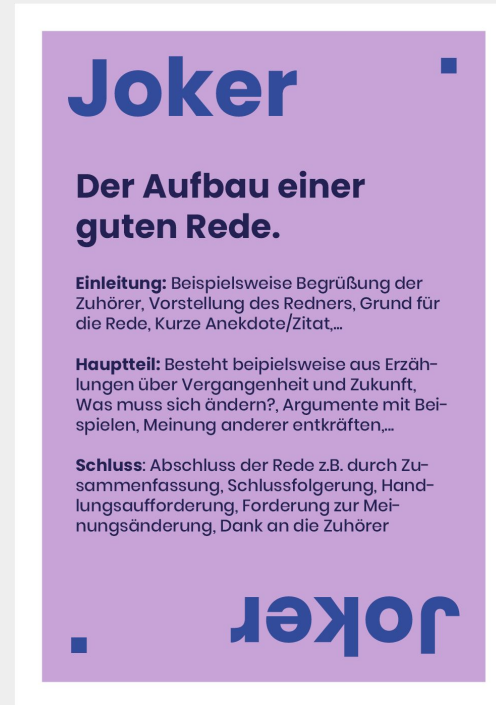
Die Ratten-Geheimorganisation steuert deine Küche!!!

Die Beispiele auf den Karten wurden größtenteils entnommen aus dem Youtube-Video von „LeonLevelock“. Das Video wurde inzwischen gelöscht. Aber eine Transkription und eine Analyse findest du hier:



Die Rhetorikkarten

Eine Jokerkarte, die den Schüler:innen nochmal den Aufbau einer guten Rede in Erinnerung ruft.





als DIN A4 Druckbögen



Weiterführende Literatur

Anton, K. H. (2012). Mit List und Tücke Argumentieren. Gabler Verlag.

Douglas, K. M., Sutton, R. M. & Cichocka, A. (2017). The Psychology of Conspiracy Theories. *Current Directions in Psychological Science*, 26(6), 538–542. <https://doi.org/10.1177/0963721417718261>

Lewandowsky, S. & Cook, J. (2020). *The Conspiracy Theory Handbook*

P-L-U-R-V: Dies sind die häufigsten Desinformations-Tricks von Wissenschafts-Leugnern. (2021, 19. April). klimafakten.de.
<https://www.klimafakten.de/meldung/p-l-u-r-v-dies-sind-die-haeufigsten-desinformatio ns-tricks-von-wissenschafts-leugnern>

So erkennt man Verschwörungstheorien. (2020). EU-Kommission - European Commission.
https://ec.europa.eu/info/live-work-travel-eu/coronavirus-response/fighting-disinformati on/identifying-conspiracy-theories_de